

## Kompetenzorientierte Online-Prüfungen

erstellt: 18.01.2021

### Grundlagen kompetenzorientierter digitaler Prüfungen

Kompetenzorientierter Lehre liegt das Modell des Constructive Alignments zugrunde. Nach Wildt und Wildt (2011) müssen demnach die formulierenden Lehr-Lern-Ziele im Einklang mit den Learning Outcomes und den Prüfungsformen stehen. Die Prüfungen und Lehr- und Lernaktivitäten müssen in der Präsenz- als auch in der Online-Lehre am Learning Outcome ausgerichtet sein, um sicher zu stellen, dass Lernende die angestrebten Kompetenzen erwerben und diesbezüglich geprüft werden können.

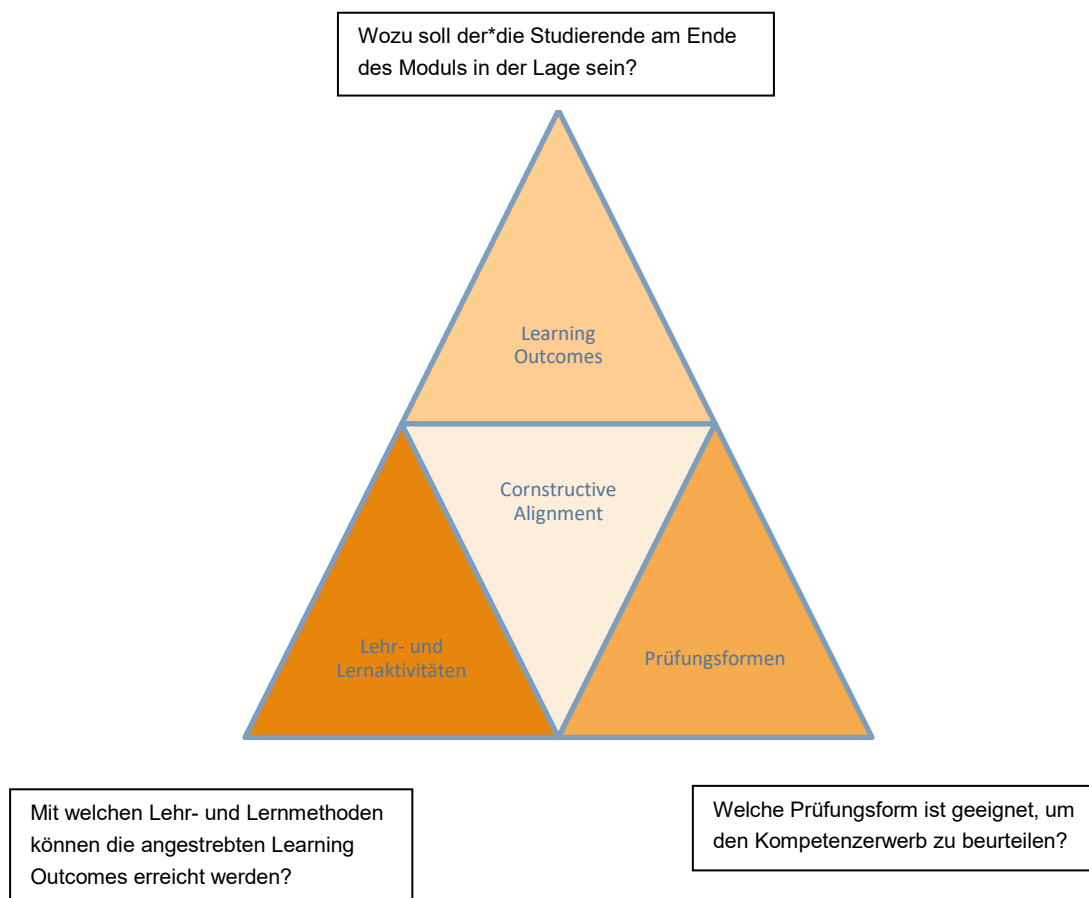


Abb. 1: Schematische Darstellung des Modells „Constructive Alignment“ in Anlehnung an Wildt & Wildt (2011, S.9)

# Gestaltung kompetenzorientierter digitaler Prüfungen

Neben der Kompetenzorientierung müssen die rechtlichen Grundlagen zur Gestaltung von Prüfungen beachtet werden. Neben der Rahmenprüfungsordnung (RPO §§12-15) gilt seit Januar 2021 die Rahmensezung zur Regelung von Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Studium und Lehre, die für die Vorbereitung und Umsetzung der Prüfungen berücksichtigt werden muss.

Nachfolgend werden Online-Prüfungsformate vorgestellt, deren Umsetzung im Wesentlichen denen von Präsenzprüfungen entspricht, die jedoch mit Unterstützung technischer Systeme online stattfinden können.

## Mündliche Prüfungen

Nach § 13 Abs. 1 RPO gelten als mündliche Prüfungen und Studienleistungen insbesondere

1. Prüfungsgespräch
2. Vortrag, Referat, Präsentation, etc.

Diese Formen können an der Fachhochschule Erfurt **mit dem Webkonferenzsystem Webex** durchgeführt werden und lassen sich wie in Präsenz umsetzen.

Nachfolgend finden Sie exemplarisch den Ablauf für ein **Prüfungsgespräch**:

*Ablauf:*

1. Stellen Sie der\*dem Studierenden rechtzeitig vor der Prüfung den Webexlink zur Verfügung.
2. Laden Sie die\*den Studierenden 10 Minuten vor Start der Prüfung zum Technik-Check ein.
3. Legen Sie für die Prüfung folgende Regeln fest und teilen Sie diese rechtzeitig vor der Prüfung mit:
  - Zu Beginn der Prüfung müssen sich alle Teilnehmenden vorstellen, der\*die zu Prüfende muss sich authentifizieren.
  - Die Kamera muss während der ganzen Prüfungszeit angeschaltet bleiben.
  - Aufzeichnungen der Prüfung sind nicht erlaubt.
  - Der\*die zu Prüfende muss sich allein im Raum befinden und sich dies im Vorfeld schriftlich bestätigen lassen.
4. Zur Beratung über die Prüfungsleistung wird die\*der zu Prüfende in einen "Breakout-Room" geschickt und später wieder zur Webkonferenz zugelassen.

Alles Weitere regelt die RPO §13 Abs.2.

# Schriftliche Prüfungen

## Open Book Klausur

Für die FH Erfurt ist das 1:1 Proctoring mit Zugriff auf den Bildschirm des Prüflings bisher nicht für die Anwendung genehmigt, so dass Sie auf Alternativen zurückgreifen müssen.

Wir empfehlen eine **Open Book-Klausur**, für die die Studierenden schriftlich versichern müssen, dass Sie die Lösung der Aufgaben selbständig vorgenommen haben.

Bei einer Open Book Klausur werden den Studierenden entweder Aufgaben über einen bestimmten Zeitraum (z.B. eine Woche) zur Bearbeitung gestellt oder die Open Book Klausur findet in einem kürzeren Zeitrahmen (z.B. 90 Minuten) zeitgleich für alle zu Prüfenden statt. Merkmale der Open Book Klausuren sind:

- Die Prüfungen finden in der Regel am heimischen Arbeitsplatz statt.
- Es werden kompetenzorientierte Prüfungsfragen (Anwendungs-, Analyse und Syntheseleistungen) gestellt, die in der vorgegebenen Zeit bearbeitbar sind.
- Ebenfalls ist die Anwendung des Antwort-Wahl-Verfahrens nach §14 RPO möglich.
- Die zu Prüfenden dürfen alle ihnen zur Verfügung stehenden Unterlagen (Bücher, Aufzeichnungen, Materialien etc.) verwenden.
- Die Klausur findet nicht unter Aufsicht statt.
- Eine Authentifizierung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten (Login, Matrikelnummer,...)

Die Bearbeitung der Aufgabe(n) kann in moodle erfolgen, da hier Prüfungsaufgaben gestellt und die Abgabe zeitlich gesteuert werden kann. Dabei haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Aktivität **Aufgabe** (Dateiabgabe): PDF-Abgabe und Korrektur sind direkt im Dokument möglich (Link: <https://docs.moodle.org/310/de/Aufgabe>)
- Aktivität **Test** (Link: [https://docs.moodle.org/310/de/Kurzanleitung\\_zu\\_Tests](https://docs.moodle.org/310/de/Kurzanleitung_zu_Tests))
- Aktivität **Gegenseitige Beurteilung**: Studierende können die eingereichten Lösungen gegenseitig bewerten, Kriterien zur Bewertung müssen zur Verfügung gestellt werden (Link: [https://docs.moodle.org/310/de/Gegenseitige Beurteilung](https://docs.moodle.org/310/de/Gegenseitige_Beurteilung))

Bei der **Erarbeitung der Aufgabenstellung** sollte auf folgende Punkte geachtet werden:

- Nutzung präziser, eindeutiger Aussagen
- Beschreibung: Was wird genau erwartet? Welcher Umfang? Welche Zeit?
- Aufgabenstellung im Kontext behandelte Themen (Die Bearbeitung muss für Studierende inhaltlich realistisch möglich sein.)
- zur Verfügung stehende Zeit: Tastaturschreiben dauert meist etwas länger, Zeit für den Upload einplanen

Weiterhin ist in Betracht zu ziehen, dass die Studierenden über die **technischen Voraussetzungen** zur Lösung der Aufgabe verfügen:

- Drucker und Scanner
- Bearbeitbare Vorlagen und die entsprechende Software dafür
- Webcam und Headset (bei Videoaufsicht)
- Stabile Internetverbindung

*Ablauf:*

1. Rechtzeitige Vorbereitung der Prüfungsfragen und Information der zu Prüfenden, zum Verfahren und ab wann die Prüfungsfragen hochgeladen sind, falls ein längerer als taggleicher Bearbeitungszeitraum gewählt wird (in moodle einstellbar pro Werkzeug z.B. über Aktivität Aufgabe → Anfang und Ende einstellen)
2. Mit Studierenden Termin zum Test vereinbaren.
3. Versand von Zugangsdaten, falls nicht moodle als System genutzt wird (aktuell wird an der FH Erfurt kein Online-Prüfungstool vorgehalten)
4. Versand eines Informationscharts mit Belehrungen (Plagiatskontrolle, Täuschungsversuche) und Vorgehen bei technischen Problemen sowie einer Erklärung über die selbstständige Bearbeitung der Klausuraufgaben. Diese Erklärung muss von allen zu Prüfenden vor Klausurantritt vollständig ausgefüllt und unterschrieben in Moodle oder per Mail abgegeben werden.
5. 15 Minuten vor Beginn der Prüfung Anzeige einer zu bestätigenden Gesundheits- und Eigenständigkeitserklärung bei Anmeldung im System
6. Freigabe des Prüfungsraumes ca. 10 Minuten vor offiziellem Beginn
7. Während der Prüfung soll der Prüfungsverantwortliche per E-Mail, Chat oder Telefon bei Problemen oder dringenden Fragen erreichbar sein.

Alles Weitere regelt die RPO §12.

## Portfolioprüfung mit Quizzes

Klausuren können auch durch Portfolio-Prüfungen (RPO §12 Abs. 4) ersetzt werden, deren Leistungsbestandteile sukzessive im Semester erbracht werden. Eine Möglichkeit diese Portfolio-Prüfungen unter den besonderen Bedingungen der Pandemie umzusetzen, wäre die Entwicklung einer Quiz-Serie in moodle.

Empfehlenswert ist es, 4 – 5 Quizzes gleichmäßig verteilt über das Semester anzulegen, die im Gesamtumfang den Arbeitsumfang einer Klausur nicht überschreiten. Die Bearbeitung erfolgt in moodle, die Erstellung der Aufgaben erfolgt unter der

- Aktivität **Test** ([https://docs.moodle.org/310/de/Kurzanleitung\\_zu\\_Tests](https://docs.moodle.org/310/de/Kurzanleitung_zu_Tests))
- oder die Möglichkeiten des Plugins H5P nutzen (<https://docs.moodle.org/310/de/H5P>)

## Weitere Impule für die Umsetzung von Online-Prüfungen:

<https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/pruefung>

<https://www.lehren.tum.de/themen/pruefungen/multiple-choice-pruefungen/>

[http://www.eassessment.uni-bremen.de/mc\\_leitfaden.php](http://www.eassessment.uni-bremen.de/mc_leitfaden.php)

<https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/dossiers/pruefungen-im-digitalen>

## Literatur:

Wildt, J. & Wildt, B. (2011): Lernprozessorientiertes Prüfen im „Constructive Alignment“: In B. Berendt, H.-P. Voss & J. Wildt (Hrsg.), Neues Handbuch Hochschullehre, Teil H: Prüfungen und Leistungskontrollen. Weiterentwicklung des Prüfungssystems in der Konsequenz des Bologna-Prozesses (S. 1–46). Berlin: Raabe.